

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 15: **Schweizer Mustermesse Basel**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hydrographisches Jahrbuch der Schweiz 1962. Herausgegeben vom Eidg. Amt für Wasserwirtschaft. 230 S. Bern 1963, Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale. Preis Fr. 38.50.

Versuche mit Betonformstählen (Teil II, Fortsetzung von Heft 140). Von H. Rüschi und G. Rehm. Heft 160 des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton. 82 S. mit 118 Abbildungen und 41 Tabellen. Berlin 1963, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. DM 21,80.

Union für die Koordinierung der Erzeugung und des Transportes elektrischer Energie. Jahresbericht 1962-1963. 104 S. und 20 Tafeln. Laufenburg 1964, Vereinigung Exportierender Elektrizitätsunternehmen.

Methoden zur Hebung der Sicherheit im Strassenverkehr. Von R. Pucher. Heft 56 (Neue Folge) der Forschungsarbeiten aus dem Strassenwesen. 43 S. Bad Godesberg 1963, Kirschbaum Verlag.

Variazioni Anemologiche a Milano-Linate ai Livelli Standard dal 1952 al 1961, nel Semestre caldo e nel Semestre freddo. Da A. Rima. Estratto dalla «Rivista di Meteorologia Aeronautica», Nr. 39. 18 p. Roma 1963, Min. Difesa Aeronautica.

Pertes de Charge dans un Etranglement Conique. Par A. Gardel. Tiré à part du «Bulletin Technique de la Suisse Romande». 23 p. Lausanne 1962.

Schweizerisches Landesmuseum. 71. Jahresbericht 1962. 64 S. mit zahlreichen Abbildungen. Zürich 1963.

Die Albulal-Landwasser-Kraftwerke. Von A. Spaeni und H. Billeter. Separatdruck aus «Wasser- und Energiewirtschaft». 16 S. mit zahlreichen Abbildungen. Zürich 1963.

Bulletin Annuel des Statistiques de Transports Européens 1962. Quatorzième Année. Par la Commission Economique pour l'Europe des Nations Unies. 87 p. New York 1963. Nations Unies.

Die Patentfähigkeit als rechtsteleologisches Problem. Von F. Walleser. Heft 356 der Abhandlungen zum Schweizerischen Recht (Neue Folge). 163 S. Bern 1963, Verlag Stämpfli & Cie. Preis geh. 22 Fr.

Nekrologe

† Otto Pflughard, dipl. Arch., S. I. A., G. E. P., von Steckborn, St. Gallen und Zollikon, ETH 1919 bis 1923, Inhaber eines Architekturbüros in Zürich, ist am 25. März 1964 in seinem 64. Lebensjahr nach kurzer Krankheit entschlafen.

† Hans Eugster, dipl. El.-Ing. G. E. P., von Speicher AR, geboren am 3. Sept. 1893, ETH 1913 bis 1919 mit Unterbruch, bis 1955 in der Verkaufsdirektion der Maschinenfabrik Oerlikon tätig, ist am 28. März nach langem Leiden sanft entschlafen.

Wettbewerbe

Berufsschule in Goldau (SBZ 1963, H. 42, S. 743). Unter 29 Projekten hat das Preisgericht wie folgt entschieden:

1. Preis (5000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Umberto Butti, Pfäffikon SZ
 2. Preis (4000 Fr.) Robert Ziltener, Gebenstorf AG
 3. Preis (3000 Fr.) Hans Seiler, Schwyz
 4. Preis (2500 Fr.) Josef Lienert, Euthal SZ und Ernst Müller, Zürich
 5. Preis (1500 Fr.) Gottfried Reichlin, St. Gallen
- Ankauf (1200 Fr.) Adelrich Lienert, Einsiedeln, und Robert Schindler, Kloten

Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Pfarrzentrum in Brig (SBZ 1963, H. 36, S. 642). Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis (4500 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Nadine und Jean Iten, Carouge-Genf
 2. Preis (3500 Fr.) Christian Salamin, Siders
 3. Preis (3000 Fr.) P. Morisod und J. Kyburz, Sitten
 4. Preis (2500 Fr.) Robert und Hans Zufferey, Zürich
 5. Preis (1500 Fr.) André Werlen, Mitarbeiter Peter Burchard, Brig
- Ankauf (1000 Fr.) Edmond Remondino, Salgesch
Ankauf (1000 Fr.) Paul Lorenz, Mitarbeiter Urs Zuppinger, Sitten
Ankauf (600 Fr.) Pierre Schmid, Sitten

Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Kirche in Buttikon SZ. Die Kirchenbaugenossenschaft Buttikon veranstaltet einen Projektwettbewerb für eine römisch-katholische Kirche mit Pfarrhaus und Kindergarten samt genereller Quartierplanung unter allen Architekten christlicher Konfession, welche seit mindestens 1. Januar 1963 mit ihrem Haupt- oder Filialsitz in den Kantonen Schwyz, Uri, Unterwalden, Zug, Luzern, St. Galler Seebezirk und Gasterland niedergelassen sind, sowie den auswärts wohnenden, in diesen Kantonen heimatberechtigten Architekten.

Für nichtständige Mitarbeiter und unselbständig erwerbende Architekten gelten die üblichen Bestimmungen S. I. A./BSA. Ausserdem werden sieben Architekten ohne feste Entschädigung zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: A. Brüttsch, Zug, W. Förderer, Basel, F. Metzger, Zürich. Für die Prämierung stehen Fr. 14 000 zur Verfügung. Anforderungen: Situation 1:500, Projektpläne 1:200, Modell und Innenraum-Modell, Berechnung und Bericht. Termin für Fragenbeantwortung 30. Mai, für die Projektabgabe 30. September (Modell 10. Oktober). Unterlagenbezug gegen Depot von 50 Fr. bei Erich Mettler, Lehrer, Buttikon.

Exerzitienhaus «Bad Schönbrunn» in Edlibach bei Zug. Projektwettbewerb unter 12 eingeladenen Architekten. Fachpreisrichter: H. A. Brüttsch, Zug, L. Cron, Basel, W. M. Förderer, Basel, und J. Schütz, Zürich, Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr.) Guerino Belussi und Raymond Tschudin, Basel, Mitarbeiter R. Ellenrieder
2. Preis (5500 Fr.) André M. Studer, Gockhausen/Zürich
3. Preis (3500 Fr.) Leo Hafner und Alfons Wiederkehr, Zug, Mitarbeiter Erich Weber

Ausserdem erhält jeder Projektverfasser eine feste Entschädigung von 1000 Fr. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der ersten beiden Projekte mit der Weiterbearbeitung zu betrauen. Die Pläne sind vom 15. bis 27. April im Lehrerseminar St. Michael in Zug ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 14 bis 19 h.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Der S. I. A. hat folgende Normen revidiert bzw. neu herausgegeben:

Norm Nr. 125, Bedingungen und Messvorschriften für Gipsarbeiten

Norm Nr. 133, Bedingungen und Messvorschriften für Linoleum- und Gummibeläge

Norm Nr. 141, Bedingungen und Messvorschriften für die Ausführung von Gartenanlagen

Norm Nr. 168, Bedingungen und Messvorschriften für vorfabrizierte Decken- und Wandverkleidungen

Sie können beim Generalsekretariat des S. I. A., Beethovenstrasse 1, Zürich 2, bezogen werden.

Ankündigungen

Ier Salon international de l'énergie, Paris 1964

Dieser hier letztes Jahr, S. 292 angekündigte Salon dauert vom 16. Mai bis 2. Juni im Parc des Expositions, Porte de Versailles. Er steht im Rahmen der «Quinzaine Technique de Paris 1964» und ist besonders auch der industriellen Feuerung gewidmet. Auskunft: Salon de l'énergie, Département Information, 40, rue du Colisée, Paris 8e.

Staub im Betrieb

Unter diesem Titel veranstaltet die Fachgruppe Staubtechnik im Verein Deutscher Ingenieure am 14. April im Dechema-Haus in Frankfurt a. M. (Theodor-Heuss-Allee 25) ein Kolloquium, an dem die VDI-Richtlinien über Staubbekämpfung, Staubmessung und Verhütung von Staubexplosionen besprochen werden. Anmeldung sofort beim Verein Deutscher Ingenieure, Abt. Organisation, 4 Düsseldorf 10, Prinz-Georg-Strasse 77/79, wo auch Programme erhältlich sind.

Internationale Handwerksmesse München

Die Messe dauert vom 21. bis 31. Mai 1964. Der technische Sektor (Maschinen, Werkstattaufrüstung und Werkzeuge) umfasst etwa 35% der Hallenfläche, Möbel und Raumausstattung etwa 20%, Kunsthandwerk und Volkskunst 15%, Bau- und Ausbaubedarf sowie Heizungsanlagen 14%. Das Messe-Areal in dem 300 000 m² grossen Städtischen Ausstellungspark wurde auf 78 000 m² vergrössert, wobei die überdeckte Hallenfläche 58 000 m² beträgt. Unter den 2826 Ausstellern, die im vergangenen Jahr die Handwerksmesse besuchten, entfielen 50% auf 42 ausländische Staaten.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 3, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.